

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

**Information und Entscheidung zu den Äußerungen aus der
erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
vom 02.11.2022 bis zum 05.12.2022
sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
vom 02.11.2022 bis zum 05.12.2022**

Zweckverband Flugplatz Bitburg, 1. Änderung B-Plan Nr. 15 „Administrativer Bereich West“

Die folgenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Planung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Name der Behörde / des Trägers öffentlicher Belange	Datum der Rückäußerung
01. ADD Referat 21 b, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier	--
02. Bischöfliches Generalvikariat Trier, Postfach 1340, 54203 Trier	--
03. Bundesforst Bundesforstbetrieb Rhein-Mosel, Grünbacherweg 7, 55774 Baumholder	--
04. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Ostallee 3-5, 54290 Trier	--
05. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Hauptstelle Dortmund, Sparte Portfoliomanagement, Fontanenstraße 4, 40470 Düsseldorf	--
06. Deutsche Bahn Ag, DB Immobilien Region Mitte, Liegenschaftsmanagement, Camberger Straße 10, 60327 Frankfurt am Main	--
07. Deutsche Telekom Technik GmbH, PTI 14, Polcher Straße 15-19, 56727 Mayen	--
08. Deutscher Wetterdienst, Abteilung Finanzen und Service, Postfach 100465, 63004 Offenbach	05.12.2022
09. DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Am DFS-Campus 10, 63225 Langen	28.11.2022
10. Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel, Westpark 11, 54634 Bitburg	09.11.2022
11. Eisenbahn-Bundesamt (EBA), Landeseisenbahnverwaltung Rheinland-Pfalz, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main	--
12. Ev. Kirchengemeinde, Trierer Straße 17, Trierer Straße 17, 54634 Bitburg	--

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

13.	Forstamt Bitburg, Kleistraße 5, 54634 Bitburg	--
14.	Handwerkskammer Trier, Loebstraße 18, 54292 Trier	14.11.2022
15.	Industrie- und Handelskammer, Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier	--
16.	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Trierer Straße 1, 54634 Bitburg	02.12.2022
17.	Stadtverwaltung Trier, Amt für Stadtkultur und Denkmalschutz, Viehmarktplatz 20, 54290 Trier	--
18.	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesarchäologie, Weimarer Allee 1, 54290 Trier	06.12.2022
19.	Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Emy-Roeder-Straße 5, 55129 Mainz	--
20.	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein	05.12.2022
21.	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, Gebäude 667C, 55483 Hahn Flughafen	--
22.	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Dienststelle Trier, Gartenfeldstraße 12 a, 54295 Trier	--
23.	LBB-Niederlassung Landau-Abt. Pipeline Maßnahmen, Untertortplatz 1, 76829 Landau	--
24.	LBB-Niederlassung Trier, Postfach 3410, 54224 Trier	01.12.2022
25.	Ministerium d. Inneren u. für Sport, Oberste Landesplanungsbehörde, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz	--
26.	Planungsgemeinschaft Region Trier, Postfach 40 20, 54290 Trier	--
27.	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord – Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Deworastraße 8, 54290 Trier	--
28.	Stadtverwaltung Bitburg, Rathaus, 54634 Bitburg	--
29.	SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier	--
30.	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz	--
31.	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Deworastraße 8, 54290 Trier	15.11.2022
32.	Stadtwerke Bitburg, Denkmalstraße 6, 54634 Bitburg	--
33.	Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues	05.12.2022
34.	VGV Bitburger Land, Hubert-Prim-Straße 7, 54634 Bitburg	--
35.	VGV Bitburger Land für die Ortsgemeinde Hüttingen/Kyll	--
36.	VGV Bitburger Land für die Ortsgemeinde Oberstedem	-
37.	VGV Bitburger Land für die Ortsgemeinde Röhl	--
38.	VGV Bitburger Land für die Ortsgemeinde Scharfbillig	--
39.	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn	04.11.2022

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

40.	Westnetz GmbH Regionalzentrum Trier, Eurener Straße 33, 54294 Trier	--
41.	Regionales Klimabüro Essen des Deutschen Wetterdienstes, Wallneyer Straße 10, 45133 Essen	--

Aus der Öffentlichkeit ging keine Stellungnahme ein.

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐**Folgende Äußerungen / Informationen aus der Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB) liegen vor:****Kommentierung Planungsbüro / Verwaltung****Nr. 08 | Deutscher Wetterdienst, Abteilung Finanzen und Service, Postfach 100465, 63004 Offenbach – Schreiben vom 05.12.2022****Zu Nr. 08**

„...im Namen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bedanke ich mich als Träger öffentlicher Belange für die Beteiligung an o. g. Vorhaben.
Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.

Der Hinweis, dass keine Einwände gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.

Sofern Sie für Vorhaben in Ihrem Einzugsgebiet amtliche klimatologische Gutachten für die Landes-, Raum- und Städteplanung, für die Umweltverträglichkeit (UVP) o. ä. benötigen, können Sie diese bei uns in Auftrag geben bzw. Auftraggeber in diesem Sinne zu informieren. Für Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner:innen des DWD gerne zur Verfügung.“

Kein Beschluss erforderlich.**Nr. 09 | DFS Deutsche Flugsicherung, Am DFS-Campus 10, 63225 Langen – Schreiben vom 28.11.2022****Zu Nr. 09**

„...durch die oben aufgeführte Planung werden Belange der DSF Deutsche Flugsicherung GmbH bezüglich § 18a Luftverkehrsgesetz (LuftVG) nicht berührt. Es werden daher unsererseits weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht notwendig.
Von dieser Stellungnahme bleiben die Aufgaben der Länder gemäß § 31 LuftVG unberührt.
Wir haben das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) von unserer Stellungnahme informiert

Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.

Kein Beschluss erforderlich.

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

Nr. 10 Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel, Westpark 11, 54634 Bitburg – Schreiben vom 09.11.2022	Zu Nr. 10
„...gegen die vorgesehene Änderung bestehen aus Sicht der Landentwicklung und Landeskultur keine Bedenken.“	Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 14 Handwerkskammer Trier, Loebstraße 18, 54292 Trier – Schreiben vom 14.11.2022	Zu Nr. 14
„...bezugnehmend auf Ihr vorgenanntes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass gegen das o. g. Vorhaben unsererseits keine Bedenken erhoben werden.“	Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 16 Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Trierer Straße 1, 54634 Bitburg – Schreiben vom	Zu Nr. 16
<p>„...zu dem von Ihnen mit Schreiben vom 31.10.2022 übersandten Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes geben wir nach Anhörung der betroffenen Ämter unseres Hauses für die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm folgende zusammengefasste Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ab:</p> <p>1. Bauwesen</p> <p>1.1. Mit dem im Entwurf vorliegenden Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtliche Grundlage für einen dauerhaften Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende am bereits bestehenden Standort geschaffen werden. Dazu wird als Art der baulichen Nutzung ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA)“ festgesetzt. Diese Vorgehensweise wird unsererseits befürwortet.</p>	Der zustimmende Hinweis zur Ausweisung eines Sondergebiets wird zur Kenntnis genommen.

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

<p>1.2. Verfahrensrechtlich soll die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) erfolgen. Die entsprechenden Anwendungsvoraussetzungen werden in der Begründung nachvollziehbar dargelegt. Bedenken gegen die Durchführung eines Verfahrens nach § 13a BauGB bestehen unsererseits nicht.</p> <p>2. Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>2.1. Zum oben genannten Planungsvorhaben werden aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde keine Anregungen oder Bedenken eingebracht.</p> <p>3. Raumordnung und Landesplanung</p> <p>3.1. Da der Bebauungsplan nicht aus dem wirksamen gemeinsamen Flächennutzungsplan der Stadt Bitburg und der VG Bitburger Land entwickelt werden, kann, ist der Flächennutzungsplan, wie bereits in der Begründung geschildert, im Zuge der Berichtigung entsprechend anzupassen.</p> <p>4. Sonstiges</p> <p>4.1. Wir bitten Sie, die vorstehenden Anregungen und Hinweise im weiteren Verfahren, insbesondere im Rahmen der erforderlichen Abwägung der öffentlichen und privaten Belange, zu beachten und zu berücksichtigen.</p> <p>4.2. Zur Vermeidung unnötiger Verzögerungen im weiteren Verfahren bitten wir darauf zu achten, dass die im Rahmen der Abwägung gefassten Beschlüsse vollständig in den Planunterlagen umgesetzt werden.</p> <p>4.3. Nach Inkrafttreten der Satzung bitten wir Sie, uns eine Mehrausfertigung der Urkunde in analoger sowie digitaler Form zu übersenden.</p>	<p>Der zustimmende Hinweis zur Verfahrenswahl wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis, dass keine Anregungen und Bedenken vorgetragen werden, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Kreisverwaltung wird weiterhin nach den gesetzlichen Vorschriften am Verfahren beteiligt und erhält nach Inkrafttreten der Satzung die Mehrausfertigung der Planurkunde in analoger und digitaler Form,</p>
<p>Kein Beschluss erforderlich.</p>	

<p>Nr. 18 Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesarchäologie, Weimarer Allee 1, 54290 Trier– Schreiben vom 06.12.2022</p>	<p>Zu Nr. 18</p>
<p>„...von der Planungsänderung sind bodendenkmalpflegerische Belange nicht betroffen.</p> <p>Grundsätzlich sei darauf verwiesen, dass eine Anzeige-, Erhaltungs- und Ablieferungspflicht für archäologische Funde bzw. Befunde besteht (§§16-19 DSchG RLP)“</p>	<p>Der Hinweis, dass keine bodendenkmalpflegerischen Belange betroffen sind, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>In den Textlichen Festsetzungen wird unter Punkt 3. „Hinweise auf sonstige zu beachtende Vorschriften und Richtlinien“ bereits auf die Anzeige-, Erhaltungs-</p>

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

<p>Diese Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die Belange des GDKE, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Trier. Gesonderte Stellungnahmen der GDKE, Direktion Landesarchäologie, Erdgeschichte Koblenz, der GDKE Landesdenkmalpflege etc. bleiben vorbehalten und sind ggf. noch einzuholen.“</p>	<p>und Ablieferungspflicht für archäologische Funde hingewiesen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 20 Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Brunnenstraße 1, 54568 Gerolstein – Schreiben vom	Zu Nr. 20
„...unsererseits bestehen keine Bedenken gegen die Änderung des Bebauungsplanes.“	Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 24 LBB-Niederlassung Trier, Postfach 3410, 54224 Trier – Schreiben vom 01.12.2022	Zu Nr. 31
<p>„im Bereich der aufgeführten Maßnahme befinden sich keine Liegenschaften des Landes, des Bundes oder der Gaststreitkräfte, welche von der Maßnahme jetzt betroffen, und vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier zu betreuen sind.</p> <p>Wir weisen Sie darauf hin, dass das BAIUDBw Referat Infra I 3, Fontainengraben 200, 53123 Bonn als Nachfolger für die Wehrbereichsverwaltung West, sowie der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, Abtl. Pipeline Maßnahmen, Postfach 1340, 76803 Landau, soweit sie von der Maßnahme betroffen, von Ihnen zur Stellungnahme aufzufordern sind.“</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Von den genannten Dienststellen wurden keine Bedenken gegen die Planung vorgetragen.</p>
Kein Beschluss erforderlich	

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

Nr. 31 Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Gewerbeaufsicht, Deworastraße 8, 54290 Trier– Schreiben vom 15.11.2022	Zu Nr. 31
„aus Sicht des anlagenbezogenen Immissionsschutzes bestehen von hier aus keine grundsätzlichen Bedenken gegen das o. g. Planvorhaben und auch keine weiteren Anregungen	Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 33 Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertel 24, 54470 Bernkastel-Kues, – Schreiben vom 05.12.2022	Zu Nr. 33
„...von unserer Seite werden keine Bedenken gegen die Planungen vorgebracht“	Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung vorgebracht werden, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 39 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn – Schreiben vom	Zu Nr. 39
„...durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt. Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.“	Der Hinweis, dass keine Einwände gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.
Kein Beschluss erforderlich.	

Nr. 40 Westnetz GmbH Regionalzentrum Trier, Eurer Straße 33, 54294 Trier– Schreiben vom 04.11.2022	Zu Nr. 40
„...im o. g. Bereich betreiben wir Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetze. Als Anlage senden wir Ihnen Planunterlagen, in denen unsere im Geltungsbereich des	Die Hinweise zu den im Plangebiet vorhandenen Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetze werden zur Kenntnis genommen.

Offenlage: ☒ Erneute Offenlage: ☐

Bebauungsplanes vorhandenen Leitungen eingetragen sind, mit der Bitte, diese bei Ihren weiteren Planungen zu berücksichtigen.

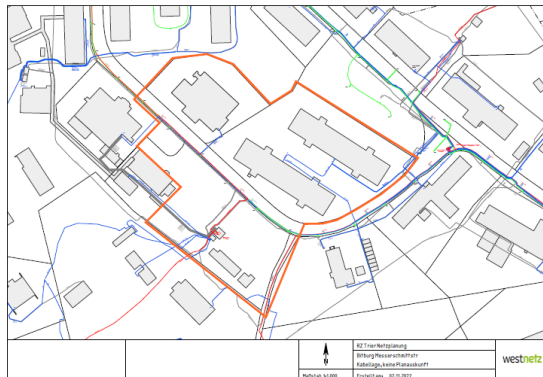
Für die vorhandenen Kabel ist ein Schutzstreifen von 1,0 m Breite (0,5 m beiderseits der Leitungsachse) freizuhalten, in dem eine Bebauung, das Anpflanzen von tiefwurzelndem Gehölz und sonstige leitungsgefährdende Maßnahmen untersagt sind. Sollten Änderungen unserer Leitungen/Anlagen notwendig werden, so richtet sich die Kostentragung nach bestehenden Verträgen bzw. sonstigen Regelungen.

Werden v. g. Punkte beachtet, so bestehen unsererseits keine Bedenken.

Zur Umstellung der Verfahrensbeteiligung von Post auf elektronisches Verfahren bitten wir Sie, die Unterlagen künftig an die folgende E-Mail-Adresse zu senden:

posteingang-rz-trier@westnetz.de

Gern senden wir Ihnen unsere Stellungnahmen künftig per E-Mail und bitten Sie, uns Ihre zuständige E-Mail-Adresse mitzuteilen.



Da durch die Änderung des Bebauungsplans lediglich die Gebietsart verändert wird, ergeben sich keine Konsequenzen in Bezug auf die Leitungsnetze.

Der Hinweis, dass keine Bedenken gegen die Planung bestehen, wird zur Kenntnis genommen.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Kein Beschluss erforderlich.